

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN HAMBURG SCHOOL OF IDEAS-WEITERBILDUNG

1. Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an einem Seminar der Hamburg School of Ideas e.V. ist grundsätzlich jedermann nach dem schriftlichen Abschluss eines Seminarvertrages mit der Hamburg School of Ideas e.V. möglich. Die Buchung wird schriftlich bestätigt. Beginn und genauer Veranstaltungsort des Seminars werden ebenfalls vorab schriftlich mitgeteilt. Änderungen sind vorbehalten.

Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass das Seminar von einem bestimmten Dozenten durchgeführt wird. Auch Inhalt und Ablauf des Seminars können unter Wahrung des Gesamtcharakters des Seminars geändert werden.

2. Zahlungsbedingungen

Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, sind die Gebühren in Höhe des vereinbarten Betrages mit Vertragsschluss fällig, d.h. sind auf das Konto der Hamburg School of Ideas e.V. kostenfrei einzuzahlen. Die Hamburg School of Ideas e.V. ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der vereinbarte Betrag nicht fristgerecht, d.h. bis zu 5 Werktagen vor Beginn des Seminars, eingegangen ist.

3. Nichtdurchführung, Rücktritt, Stornierung

Liegen für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vor (üblicherweise 8 Teilnehmer), so behält sich die Hamburg School of Ideas e.V. vor, das Seminar bis zu 5 Werktagen vor Seminarbeginn abzusagen.

Ist aufgrund von Umständen, die die Hamburg School of Ideas e.V. nicht zu vertreten hat, eine programmgemäße Durchführung des Seminars nicht möglich, so ist die Hamburg School of Ideas e.V. zur Durchführung des Seminars nicht verpflichtet.

Die Gebühren – soweit sie im Voraus gezahlt sind – werden vollständig von der Hamburg School of Ideas e.V. rückerstattet.

Eventuell für den Teilnehmer angefallene Reisekosten werden nicht erstattet.

Stornierungen müssen stets schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung innerhalb des Zeitraumes von 6 Wochen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn erhebt die Hamburg School of Ideas e.V. eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei Stornierungen innerhalb von weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei

Nichterscheinen wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig.

Seminarbuchungen sind jederzeit an andere Personen übertragbar und der Hamburg School of Ideas e.V. schriftlich anzuzeigen.

4. Personenbezogene Daten

Der Teilnehmer erklärt sich mit einer elektronischen Speicherung seiner Daten einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

5. Urheberrechte

Ausgegebene Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der Hamburg School of Ideas e.V. vervielfältigt, aufgezeichnet oder verbreitet werden.

6. Haftungsbeschränkung

Unsere vertragliche und außervertragliche Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, wie die Verpflichtung zur Durchführung der Seminarveranstaltung oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, die vorvertragliche Haftung und die Haftung für Garantieerklärungen bleiben hiervon unberührt.

Die Seminare werden nach dem aktuellen Wissenstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt die Hamburg School of Ideas e.V. keine Gewährleistung.

7. Hausordnung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung einzuhalten.

8. Schlussbestimmungen/Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungen der Hamburg School of Ideas e.V.

Stand: Januar 2022